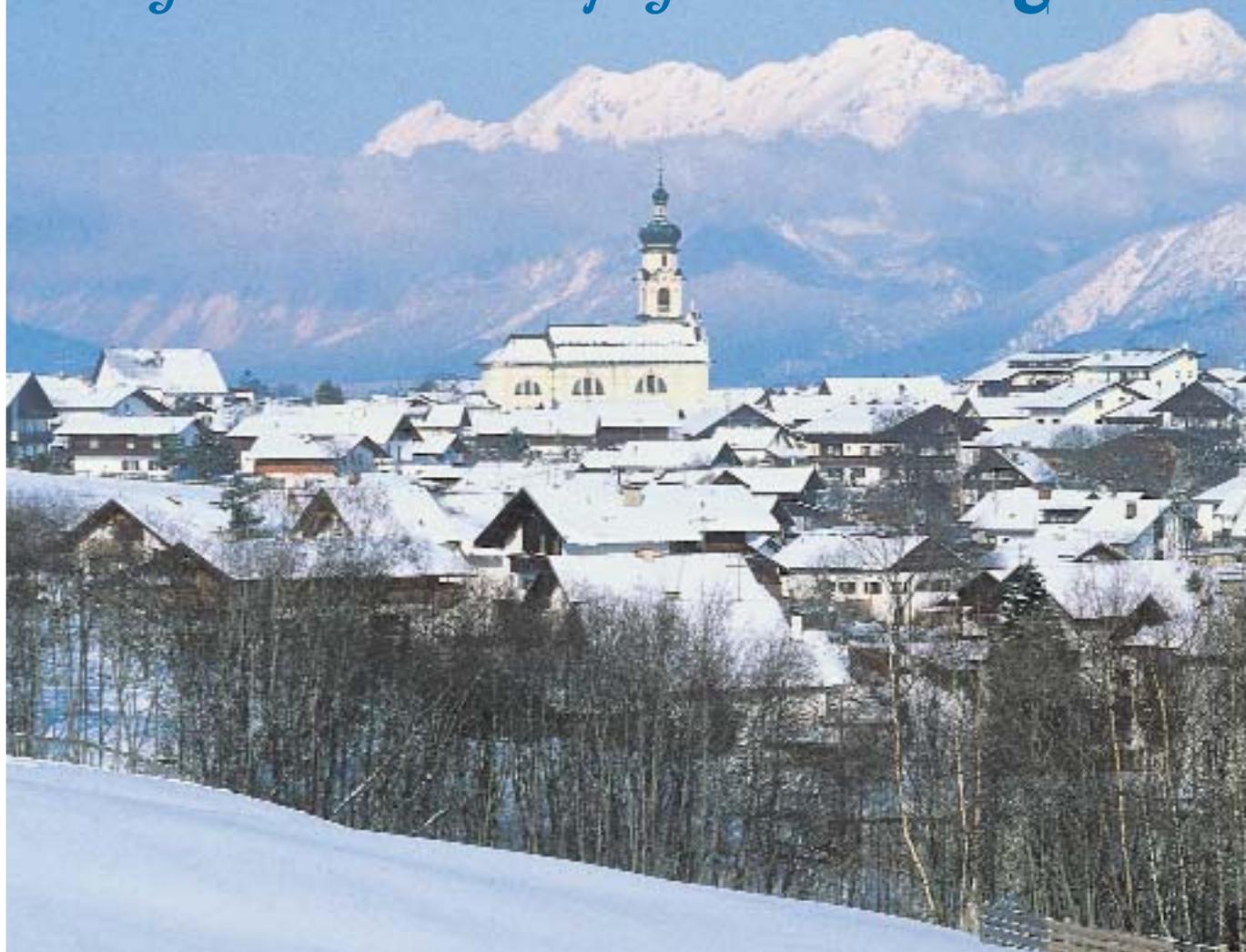


II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 10 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET DEZEMBER 2000

*Der Bürgermeister
und alle Gemeinderäte wünschen
den Götzner Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten sowie
ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.*





Ab sofort gibt es in der Gemeinde Götzens die Homecard Tirol.

Als Berechtigte gelten folgende Personen:

- Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben, sowie deren Kinder bis zur Erreichung der Volljährigkeit.
- Personen, welche in Tirol eine Erwerbstätigkeit ausüben und eine Bestätigung des jeweiligen Sozialversicherungsträgers vorlegen können.
- Personen, welche einen Betrieb führen und Pflichtmitglieder eines Tourismusverbandes sind.
- Schüler, die eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht besuchen und dies durch eine Schulbestätigung nachweisen können.

Die Homecard Tirol kostet S 20,--

MÜLLABFUHR:

Die **RESTMÜLLABFUHR** findet im Jahr 2001 wieder an jedem zweiten Donnerstag in den geraden Wochen (2, 4, 6 usw.) statt. Erste Restmüllabholung daher am 11.1.2001! Der **BIOMÜLL** wird jede Woche am Dienstag (mit Ausnahme 27.12.2000) abgeholt!

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 2. März 2001**

BLUMENSCHMUCKAUSFLUG:

Der heutige Blumenschmuckausflug fand am 19. Oktober 2000 statt und führte nach Brandenburg, Gasthof Neuwirt. Die 56 Teilnehmerinnen verbrachten bei Musik und Tanz sowie gutem Essen einen schönen Nachmittag und fühlten sich sehr wohl.



GOLDENE HOCHZEIT:

Das Ehepaar Giner Johann und Magdalena feierten am 18.9.2000 das Fest der goldenen Hochzeit, Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Hochenegg und Bürgermeister Payr gratulierten im Namen des Landes und der Gemeinde.



Impressum:

**Eigentümer, Verleger
und für den Inhalt verantwortlich:**
Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

DTP und Repro:
Werner's Atelier, Axams · Tel. 0 664/482 73 83

Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:
Markus Lanznaster, Josef Singer,
Volkmar Reinalter, Beate Fink,
Druck: Kranebitter Druck, Telfs



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Pünktlich zum kommenden Höhepunkt der Adventzeit wurden wir mit der weißen Pracht beschenkt, die wir etwas ungeduldig erwartet haben. Nun blicken wir hinaus in die herrliche Winterlandschaft, und mit einem Schlag ist vergessen, mit welcher großer Ungeduld wir dem Einzug des Winters entgegenfieberten. Hier tut sich auch ein Vergleich mit dem politischen Geschehen auf. Man fasst die Realisierung eines Projektes ins Auge, plant und bespricht sich mit dem Gemeinderat, und beschließt die Errichtung. Nun aber kommen manchmal unvorhergesehene Dinge dazwischen, die eine zeitliche Verzögerung nach sich ziehen, sehr oft muss man eine Angelegenheit auch noch etwas „reifen“ lassen, weil es danach eben viel leichter geht. Und dann, wenn alles unter Dach und Fach ist, ist auch die Ungeduld über das Warten mit einem Schlag verflogen.

Ich möchte uns allen - gerade zur Weihnachtszeit - etwas mehr Geduld ins Stammbuch schreiben. Das, was ausgemacht wird, wird auch erledigt. Wenn es einmal länger dauert, liegt es eben nicht in unserem Einflussbereich. Daher macht es folglich wenig Sinn, wenn manchmal lautstark nach „einem höheren Tempo“ verlangt wird. Wichtig ist, dass etwas fertig wird, was auch nach bestem Wissen und Gewissen durchdacht ist - damit auch in erwartetem Maß „geerntet“ werden kann.

Erlauben Sie mir nun, das abgelaufene Jahr kurz zusammenzufassen. Mit der pünktlichen Fertigstellung des Kindergartens ist ein großer Schritt für die Zukunft unserer Kinder getan. Die Kinderkrippe sowie der Ganztagesbetrieb mit Mittagstisch sind große Serviceleistungen für Mütter und Kinder, welche für Ortschaften unserer Größe nicht unbedingt eine Selbstverständlichkeit sind. Die Erschließung des ersten Teiles der Gewerbezone ist vollständig abgeschlossen. Somit hat unsere Wirtschaft einen „guten Boden für ein gesundes Wachstum“, Arbeitsplätze im Ort werden nicht nur erhalten, sondern auch geschaffen. Vom Bau- und Recyclinghof steht bereits der Rohbau, die endgültige Fertigstellung erfolgt bis zum Frühjahr 2001. Die Gesamtkosten betragen ca. 10 Mio. S., eine absolut vertretbare Größe für diese wichtige kommunale Einrichtung.

Die Kanalisierung der Moos-Senke wurde verspätet abgeschlossen, weil zum Teil aus geologischen Gründen Verzögerungen eintraten. Unvermutet kam Felsgestein zum Vorschein, das mühevoll abgeschremmt werden musste, weil Sprengungen mitten im Ortsbild zu riskant gewesen wären. Gerade die Kanalisierung stellte die Geduld vieler Anrainer auf eine harte Probe, und es ist mir ein Anliegen, mich an dieser Stelle bei den Bewohnern auch der Ortsteile Mühlleiten, Bachweg und Ostergasse für das entgegengebrachte Verständnis herzlichst zu bedanken.

Der zweite Teil der Kanalisierung in der Moos-Senke mit einem Volumen von 6 Mio. S. wird im Sommer 2001 abgeschlossen, und im Frühjahr beginnen wir mit dem Abschnitt „Velleberg“, der ca. 4 Mio. S an Baukosten erfordern wird. Aber diese Investitionen rechnen sich nicht nur für unsere Umwelt - eine Ersparnis lässt sich sogar in Ziffern erfassen: das Trenn-System (Kanal- und Regenwasser werden gesondert abgeleitet) wird die Durchleitungsgebühr, welche wir an den Abwasserverband zu entrichten haben, erheblich reduzieren.

Der sagenhafte Erfolg der Götzner Kulturwochen im vergangenen Sommer hat den Ansporn gegeben, auch für 2001 ein Programm zusammenzustellen. Auch wenn die finanziellen Zuwendungen geringer ausfallen werden, darf man sich doch jetzt schon auf einmalige kulturelle Ereignisse im nächsten Jahr freuen.

Gute Nachrichten gibt's auch aus dem Tourismusbereich, die Finanzierung des Ausbaues des Mutterer-alm-Liftes ist gesichert, der zukünftige Betreiber, Karl Pittl, der Betreiber der Schlick im Stubaital, nimmt das Projekt im nächsten Jahr in Angriff. Unsere Gemeinde bringt 10 Mio. S. ein - eine mehr als gerechtfertigte Investition in die touristische Zukunft. Die Götzner Ab-

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen.

In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

fahrt wird beschneit und im oberen Bereich mit einem Lift erschlossen. Somit ist der Zusammenschluss mit dem Schigebiet in der Axamer Lizum nun endlich gegeben. Ein herzliches Danke allen beteiligten Initiatoren, besonders den betroffenen Grundbesitzern für die gute Zusammenarbeit.

Wie man sieht, hat sich im Milleniumsjaar 2000 einiges getan. Was mir besondere Freude bereitet, ist nicht nur die Erledigung vieler Projekte, sondern auch dass es uns gelungen ist, wichtige Impulse zu setzen, die den Weg in eine gute Zukunft für unsere Gemeinde nicht nur aufzeigen, sondern zum Teil schon geebnet haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei all jenen aufrichtig bedanken, die das ganze Jahr über im Stillen zum Wohle der Gemeinde wirken - sei es in den Vereinen oder in sozialen und kulturellen Einrichtungen. Ohne all diese Idealisten wären eine Gemeinschaft - im ursprünglichen Sinne - nicht vorhanden, und wir alle wären um vieles ärmer. Ich bin überzeugt, dass dieser Dank auch im Namen jedes einzelnen Bürgers unseres schönen Ortes ausgesprochen ist.

Liebe Götznerinnen und Götzner, ich wünsche Ihnen, dass Sie das kommende Weihnachtsfest so erleben, wie es Ihrer Vorstellung entspricht. Der Heilige Abend eignet sich nicht nur zum Innehalten, er bringt uns auch das Wesentliche ins Bewusstsein zurück und eignet sich als Brückenschlag über das Kleinliche hinweg. Für das neue Jahr wünsche ich uns allen, dass die Zuversicht erhalten bleibt, mit der wir dieses entscheidende Jahr 2000 beenden.

Ihr Hans Payr

Wir bemühen uns um Ihren EinDRUCK!

⇒ **Sie haben eine Veranstaltung?**
Wir gestalten alles - von der Eintrittskarte über die Festschrift bis hin zum Plakat.

⇒ **Sie brauchen einen Werbepartner?**
Wir produzieren Prospekte, Falter, Häuserverzeichnisse, Postkarten, u.s.w.

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.



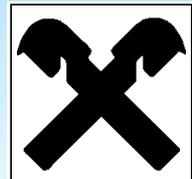
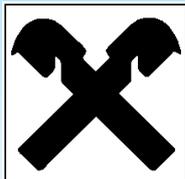
Werner's Atelier

6094 Axams · Gruben 19

Telefon 0664/482 73 83 · Telefax 0 52 34/6 58 53

E-mail: wernersatelier@i-one.at

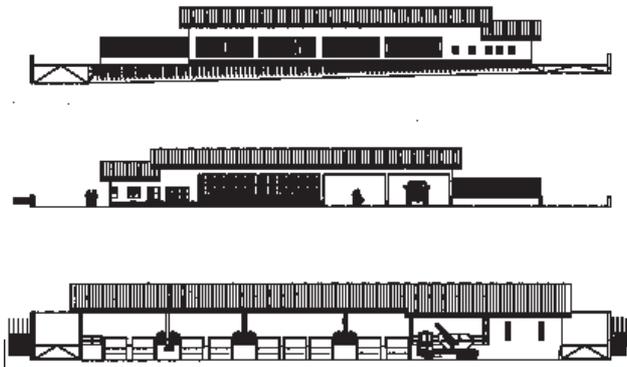
Die Raiffeisenkasse Götzens u. Birgitz wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2001.



RAIFFEISENKASSE GÖTZENS und BIRGITZ
die Bank mit dem persönlichen Service

Bau- und Recyclinghof / Gewerbe- und Industriegebiet

Wie aus den Bildern ersichtlich, konnte aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse bereits ein Großteil des Bau- und Recyclinghofes errichtet werden. Der Termin (Frühjahr 2001) für die Fertigstellung bzw. der Betriebsaufnahme des Recyclinghofes kann somit planmäßig eingehalten werden.



In weiterer Folge werden sich die Betriebe Transporte Gruber (östlich des Recyclinghofes) und die Firma Jenewein Bau GesmbH (nördl. des Recyclinghofes) ansiedeln. Die Arbeiten dazu haben bereits begonnen.



*Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht Ihnen*

INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge berichtet:

DANKE AN DIE RAIFFEISENKASSEN DES PLATEAUS

Die Raiffeisenkassen Axams/Grinzens, Götzens/Birgitz und Mutters/Natters/Kreith verzichteten heuer wieder auf die Weltpartagsgeschenke an die Erwachsenen und spendierten dem Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge eine namhafte Summe für den Austausch eines unserer alten Dienstfahrzeuge gegen ein neues. Ebenso unterstützte uns das Land Tirol mit einer Finanzierung, sodass dem Sprengel keine Kosten entstanden. Ein recht herzliches Vergelt's Gott!



GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge fand am Montag, den 23.10.2000 statt. Im Tätigkeitsbericht des Obmannes, welcher den Zeitraum **1.1. bis 30.9.2000** umfasste, wurde deutlich, wie viele Stunden die MitarbeiterInnen des Sprengels bisher im Einsatz waren. Im Bereich der **Hauskrankenpflege, Pflegehilfe und Altenhilfe** wurden bis Ende September 3.382 Stunden aufgebracht. Täglich werden durch das diplomierte Personal sowie die Pflegehelfer 15 Personen im westlichen Mittelgebirge betreut, 4 Personen zudem noch 2 bis 3 mal wöchentlich. Im heurigen Jahr konnten 21 Neuaufnahmen verzeichnet werden. Da die Patienten von Krankenhäusern immer früher entlassen werden, steigt auch der Bedarf an medizinischer Hauskrankenpflege immer mehr. Auch bei der **Heimhilfe** wurden bisher 3.118 Stunden aufgewendet, um 22 Personen im Haushalt, bei Botengängen, Arztbesuchen und dergleichen zu unterstützen. Mit **Essen auf Rädern** werden täglich 19 Personen versorgt, an den Wochenenden sind es derzeit 7. Der Bereich der **Familienhilfe** ist zur Zeit sinkend, unsere Familienhelferin war bisher 758 Stunden bei 10 Familien im Einsatz. Auch diverse **Heilbehelfe** wurden an 14 Personen im westlichen Mittelgebirge verliehen.

GEDÄCHTNISTRAINING

Am 11. Oktober veranstaltete der Gesundheits- und Sozialsprengel gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk einen **Vortrag zum Thema „Wenn Oma alles vergisst... Gedächtnistraining für verwirrte ältere Menschen“**, welcher bei der Bevölkerung großen Anklang fand. Aus diesem Grund organisiert der Sprengel ab Jänner 2001 folgende Kurse:
1. Gedächtnistraining für verwirrte ältere Menschen
2. Gedächtnistraining als Vorsorge
Kursleiterin:
Dr. Monika Kiener, Gesundheitspsychologin; Interessenten mögen sich bitte unter Tel. 05234/33080 bis spätestens 12.01.2001 melden.

SUCHEN FREIWILLIGE HELFER UND HELFERINNEN

In unserer heutigen Zeit gibt es immer mehr allein-stehende einsame Menschen, die oft nur jemanden zum Reden brauchen, etwas Gesellschaft und Abwechslung in ihrem eintönigen Leben. Wer weiß, wie es uns einmal geht, wenn wir alt und allein sind. Unsere MitarbeiterInnen erfüllen die Grundbedürfnisse dieser Personen, wie zum Beispiel medizinische Pflege, Hauskrankenpflege, Arztbesuche sowie Einkäufe erledigen...

Ganz wichtig ist dabei das Gespräch mit dem Patienten. Sehr oft wäre es notwendig viel mehr Zeit aufzubringen, bei dem Patienten zu bleiben, was aber nicht immer möglich ist.

Daher wenden wir uns an Sie, wenn

- Sie anderen helfen und ein gutes Werk tun wollen
- Sie Zeit übrig haben, zum Reden, Spazieren gehen, Austauschen oder einfach nur zum DASEIN.

Vielleicht sind Sie selbst alleine und wissen, wie es ist, niemanden zum Reden zu haben. **Melden Sie sich bitte bei uns**, damit wir für einsame Personen im westlichen Mittelgebirge (Mutters bis Grinzens) einen „Besuchsdienst“ organisieren können. Es besteht für Sie keinerlei Verpflichtung, die Besuche werden nur nach Absprache mit Ihnen und den Betroffenen vereinbart. Es ist auch keine Arbeitsleistung damit verbunden.

HELFEN SIE UNS HELFEN!

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Team des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge gerne zur Verfügung (Tel. 05234/33080 oder 0664/5435635).

**Elektroinstallationen
Planung Verkauf STÖRDIENTST**
BETOLDI BETOLDI

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahrtausend*

**ELEKTRO
BERTOLDI**

*Energie hat
einen Namen*

VÖLS
Bahnhofstr. 34a

BETOLDI BETOLDI BETOLDI
Tel. 0512-303431
Fax 0512-302930
Mobil 0664-3002817



KURANSTALT GÖTZENS
Ärztlicher Leiter: Dr. Frießnig

**Private Krankenanstalt
für physikalische Therapie**

6091 Götzens
Neu-Götznerstr. 33
Tel.: 0 52 34/33 8 88

Anmeldung: Mo - Fr 8 - 12 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 12 Uhr
Mo u. Mi 13 - 18 Uhr
Di u. Do 16 - 20 Uhr

★ WIR WÜNSCHEN ★
UNSEREN GÄSTEN ★
★ UND VERMIETERN EIN ★
FROHES FEST SOWIE ★
EINEN GUTEN RUTSCH ★
INS NEUE JAHR. ★



IHR TOURISMUSVERBAND
GÖTZENS



Martin Gruber

**Transport-, Erd-,
Kranarbeiten**

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2001*

6091 Götzens, Krapfengassel
Telefon 05234/32855
Telefax 05234/34223
Mobil 0664/1011469

Hackschnitzelanlage in der Volksschule in Betrieb!

Eine von der Gemeinde in Auftrag gegebene Energieanalyse empfahl den dringenden Austausch der über 40 Jahre alten Heizungsanlage in der Volksschule. So entschloss sich der Gemeinderat, auf Empfehlung des Bauausschusses, einstimmig für die Installation einer umweltfreundlichen Hackschnitzelanlage.

Nach einer intensiven Umbauphase (neben der Heizung musste auch die Heizungsverteilung und ein Lagerraum mit 75 m³ neu errichtet werden) ging die Anlage Mitte November in Betrieb.



Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Schilling wovon ca. ATS 450.000,- an Fördermittel vom Land Tirol zur Verfügung gestellt werden. Beim derzeitigen Heizölpreis von ATS 6,70 inkl. MwSt. ist die Beheizung mit Hackschnitzel um über 50% billiger. Die Gemeinde erspart sich somit im Jahr 2001 rund ATS 60.000,- an Heizkosten. Die alte Ölheizung hatte einen CO₂ Ausstoß von über 70! Tonnen jährlich.

Da bei einer Hackschnitzelheizung keine CO₂ Belastung entsteht, wurde mit dieser Maßnahme auch dem Umweltgedanken Rechnung getragen.

Die Gemeinde Götzens bedankt sich bei der Schulleitung und bei allen Betroffenen für das aufgebrachte Verständnis während der Umbauarbeiten.

Volkmar Reinalter
Obmann des Bauausschusses



Sommerauer & Lindner
Werkstoff-Pellets-Heizanlagen

-wirtschaftlich und umweltfreundlich

CO₂-neutral

- Modernste Heizsysteme mit führenden Prüfergebnissen!
- Erprobt und bewährt!

Nähere Information bei:
W Wechselberger

6130 PILL, Jocherweg 10
Tel. 0 52 42 – 7 12 12
Mobil 0664-453 15 80

Wirtschaftlich und umweltfreundlich heizen – die neue T-Serie!

Herzlichen Dank!

Der Hilfskreis der Pfarre Götzens möchte sich bei den zahlreichen Besuchern des diesjährigen Weihnachtsbasars im Gemeindezentrum recht herzlich bedanken. Auch heuer wieder war der Basar ein großer Erfolg. Das Angebot umfasste: Adventkränze, Gestecke, Kekse, Brot, Zelten, kulinarische Köstlichkeiten, Patschen, versch. Basteleien, Handarbeiten u.v.m. Eine Unmenge von herrlichen Kuchen, Krapfen, Kiachl'n und Kraut standen für die Besucher bereit.

Ein besonderer Dank gilt jedoch all den überaus fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihre Spende und ihre Mitarbeit einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen dieses Basars beigetragen haben.

All den Geld- und Sachspenden für die Tombola ein herzliches Vergelt's Gott. Pater Leo sei von Herzen für die großzügige Unterstützung seitens der Pfarre gedankt. Auch ein Dankeschön an Bgm. Payr Hans für die Bereitstellung des Gemeindezentrums.

Sobald es der Wettergott zulässt und genug Schnee gefallen ist, lädt der Hilfskreis als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit, alle Mitarbeiterinnen zu einer Rodelpartie auf die Götzner Alm ein.

Der genaue Termin wird noch durch Anschlag an der neuen Gemeindefel in der Kirchstraße bekanntgegeben.

Wenn auch Sie einen Beitrag für den Hilfskreis leisten wollen oder uns mit Ihrer Hilfe unterstützen möchten, melden Sie sich bitte bei Fr. Haller Anna, Tel. 33156 oder im Pfarrbüro bei Lisl Tel. 32229.

Ein Lächeln nur!

In allem und überall kannst du die Gegenwart Gottes finden. Du weißt nur nicht wann und wo dieser Augenblick kommt, oder in welcher Form er sich verbirgt.

Darum sprich kein unnützes Wort, bring niemandem Schmerz. Wo immer du kannst, gib Freude und eine helfende Hand. Und wen du triffst, Freund oder Feind, dem schenke ein Lächeln, denn wer weiß, ob du nicht dadurch heilst ein gebrochenes Herz und deinen Feind verwandelst in einen Freund.

**Der Hilfskreis der Pfarre Götzens
wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2001**



SO 24.12.	<i>Bini's Weihnachtsfeier</i> LONELY ANGELS
FR 29.12.	SCHIHASERL FETE
SA 30.12.	<i>NEW YEAR'S COUNTDOWN</i>
SO 31.12.	MILLENNIUM <i>WITH MANY SPECIALS</i>
FR 05.01.	HAPPY BIRTHDAY BINI'S
SA 06.01.	LATIN CLUB HOT VIBES
SA 13.01.	PYJAMA BALL
SA 20.01.	BINI'S BONANZA <i>Western Night</i>
SA 27.01.	DISCO '70 Preise wie in den 70ern

WEEKLY PROGRAMME

DOORS OPEN
SO+MO+DI+DO 19.00 - 2.00 UHR
MI+FR+SA 19.00 - 4.00 UHR

MO KARAOKE SHOW
DI SOULFUSION
MI BINI'S LIEBESPOST
DO AUKTIONANIERUNG
FR SCOTCH CLUB
SA SATURDAY NIGHT FEVER - FLYERS!
SO BINI'S APRÈ SKI AB 15⁰⁰ UHR

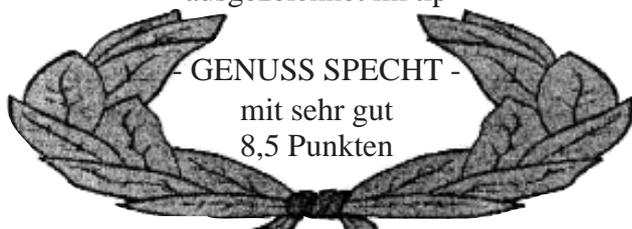
BINI'S
Café

Götzens • Burgstraße 7
Tel.: 0 52 34 / 48 0 10, Fax: -48
...dortwomansichtrifft

Restaurant Traubenwirt

Birgitz

ausgezeichnet im tip



*Wir wünschen unseren Gästen
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr*

Alpinhotel Traubenwirt,
Birgitz, Dorfstraße 26, Tel. Nr. 0 52 34/32 8 72

DIE BÄCKEREI HANS BUCHER

WÜNSCHT IHNEN
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND
EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES
NEUES JAHR.



WIR DANKEN FÜR IHRE TREUE IM
VERGANGENEN JAHR
UND BEMÜHEN UNS,
SIE AUCH IM NEUEN JAHR
WIEDER BESTENS ZU BEDIENEN.

6091 GÖTZENS - BURGSTRASSE 14
TEL. 0 52 34/32 2 33



RIEDER KG

BAUUNTERNEHMUNG Telefon 0 52 83 / 22 01 - 0

ZIMMEREI Telefax 05283/2201DW 109

TISCHLEREI A-6272 Ried im Zillertal



*Wir danken unseren Kunden für
die erwiesene Treue und wünschen
allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2001*

MPREIS-Kunden unterstützen Bewässerungs-Projekt in Afrika

Gemeinsames Projekt von MPREIS und Caritas für Menschen in Afrika

Gemeinsam mit der Tiroler Caritas organisiert MPREIS ein einmaliges Sozialprojekt. Mit dem Kauf von eigens angefertigten Tragtaschen können die MPREIS-Kunden ein Bewässerungs-Projekt in der westafrikanischen Sahelzone unterstützen.

Wasser schafft Leben

Der Mangel an Wasser führt in der Sahelzone immer wieder zu dramatischen Dürrekatastrophen. Caritas und MPREIS haben den Bau eines Staudammes ermöglicht. Dadurch kann das Wasser der Regenzeit gespeichert werden und der Anbau von Obst, Gemüse und Reis wird möglich gemacht. Auch die Trinkwasserspeicher können aufgefüllt werden. Der MPREIS-Trinkwasserspeicher wird Menschen vor dem Verdursten bewahren.

Caritas-Projekt "Staudamm"

Das Projekt wurde in Pobé Menago – einem kleinen Dorf mitten in Burkina Faso – umgesetzt. Burkina Faso zählt zu den ärmsten Ländern der Erde. Die Tiroler Caritas pflegt seit Jahrzehnten intensive Kontakte zu den Caritas-Verantwortlichen von Burkina Faso. Jeder Schilling wird somit verlässlich und direkt für Menschen in Not eingesetzt: denn Vertrauen verbindet Menschen.

Kunden unterstützen

MPREIS hofft auch auf das Vertrauen und die Treue der Kunden. Denn: das bewährte MPREIS-Sackerl kostet bis zum Abschluss dieses Projektes 5 statt 3 Schilling. Jeder Kauf dieser eigens angefertigten Afrika-Tragtasche ist somit ein kleines Zeichen der Menschlichkeit aus Tirol.

Wir danken den MPREIS-Kunden für ihr Vertrauen und ihren Beitrag für die Menschlichkeit.



Übergabe der Afrika-Tragtasche
Caritas-Direktor Georg Schärmer und
Mag. Ingrid Huter Marketing-Leitung MPREIS

Mit dem Kauf des Afrika-Sackerls unterstützen die MPREIS-Kunden ein Bewässerungs-Projekt in der westafrikanischen Sahelzone. Diese Tragtaschen sind in allen MPREIS-Märkten an der Kassa erhältlich!



- TANKSTELLE

Götzens · Tel. 0 52 34 / 32 2 50



*Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue,
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

WASCHSTRASSE • SB-WÄSCHE • STAUBSAUGER • SHOP • BUFFET

Starke Säcke - Stärkesäcke!

Bequem Bioabfälle sammeln! Denn: Der ALSAG steigt - strenge Restmüllkontrollen

Das neue Jahr bringt den Gemeinden steigende Deponietarife der Altlastensanierungsbeitrag wird 2001 laut Verordnung österreichweit auf ATS 600,- angehoben. Diese Maßnahme wird auch Götzens treffen. Um der Kostensteigerung der Restmülldeponierung zu begegnen, wird die Optimierung der Trennung von biogenen Abfällen aus dem Restmüll notwendig.



Darüber hinaus sind der Gemeinde in der nächsten Zeit strenge Kontrollen des Restmülls durch die Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) angekündigt worden. Das Gleiche gilt für die Eigenkompostierungen. Diese werden von der ATM in Zusammenarbeit mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz, durchgeführt. Denn: Die getrennte Erfassung der biogenen Abfälle ist gesetzlich geregelt!

Und Eigenkompostierungen, durchgeführt im Auftrag der Landesregierung, Abt. Umweltschutz, haben ergeben, dass die Eigenkompostierung in den meisten Fällen nicht fachgerecht erfolgt und dass der Kompostiervorgang nicht ablaufen kann. Es kommt oft genug vor, dass Temperatur- und Witterungseinflüsse die

Kompostierung ungünstig beeinflussen und in der Folge Belästigungen durch Geruch und Ungeziefer zu Nachbarschaftsproblemen führen. Eine sachgemäße Kompostierung erfordert neben viel Arbeit und Betreuung auch Kosten.

In Götzens ist bereits ein attraktives, benutzerfreundliches Sammelsystem für Biomüll erfolgreich im Einsatz: der Maisstärkesack als Alternative zum Bioabfallsack aus Papier. Hierbei handelt es sich um ein Wochensacksystem: durch die wöchentliche Abfuhr der Küchen- und Gartenabfälle entfällt die lange Zwischenlagerung daheim und damit auch die damit verbundenen Hygieneprobleme.

Die Bestandteile des Sackes sind Maisstärke, Glycerin und Harnstoff, die sich bei der Kompostierung innerhalb von etwa 45 Tagen vollständig zersetzen. Der Stärkesack weist gegenüber dem Papiersack vor allem in der Handhabung wesentliche Vorteile auf. Die Götzner Bioabfallsammler/innen haben sich im vergangenen Jahr bereits von der bequemen Handhabung, der guten Reiß- und Nassfestigkeit, der optimalen Reinhaltung der Sammelbehälter und der guten Verschlussbarkeit von Maisstärkesäcken überzeugt.

Darüber hinaus sind sie billiger als Papiersäcke und benötigen nur ein Zehntel der Lagerfläche.

Ihr Einsatz empfiehlt sich besonders in Wohnanlagen und als Vorsammelsack für Biotonnen. Bei der Abholung ohne Biotonne ist es empfehlenswert, den zugeknöpften Maisstärkesack nicht lose, sondern im geschlossenen Vorsammelgefäß zur Abholung bereitzustellen. So bleibt der Sack bis zur Abholung vor Witterungseinflüssen und Tieren geschützt.

Attraktive Anschlussgebühren sind sicher für die Götzner Anreiz, sich der kommunalen Sammlung anzuschließen.

Ab Januar wird der Biomüll unserer Gemeinde in Mutters in der neuen, hochmodernen Biogasanlage verwertet werden. Für Götzens fallen Probleme, die die bisherige Form der bäuerlichen Kompostierung doch mit sich brachte, weg.

Zum Jahreswechsel bietet Götzens günstige Umstiegs- tarife an: Interessieren Sie sich für einen Anschluss an die kommunale Sammlung, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Sollten Sie nicht genügend Säcke für eine wöchentliche Bereitstellung erhalten haben, besteht die Möglichkeit, im Gemeindeamt weitere Säcke zu bekommen. Auch Eigenkompostierer können hier gratis ein „Probeexemplar“ abholen.

Sunnalm

Familie Josef und Bettina Singer
Axams - Axamer Lizum
Tel.: 0663 / 915 91 26



„Zum Einkehrschwung
auf in die Sunnalm!“
Dort, wo die Sonne
am längsten scheint.

- * vergrößerte Sonnenterrasse
- * windgeschützte Schirmbar
- * Tiroler Kost

Auf Ihren Besuch freut sich
die Familie Singer und Team



GÖTZENS

WIR BIETEN BESTMÖGLICHEN SERVICE:

- SB-Waschplatz
- SB- Staubsaugerplatz
- im Shop: Getränke, Süßwaren,
Jause, Zeitungen ...

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 6.00 - 22.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 7.00 - 22.00 Uhr

GUTMANN
HEIZÖLE & TANKSTELLEN

☎ 0512 / 22 7 77

INNEBRUCK - FÜRSTENWEG 17
INNEBRUCK - LEOPOLDSTR. 67
TIROL - ZOLLFRIEDLÉ

MAIFACH - BUCHALD 1
FIMATEN - HILFENBERGSTRASSE
GÖTZENS - BURGSTRASSE

DIE NEUE ÖVP-Alternativ Götzens *Für ein Götzens mit Zukunft!*

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Der neue Kindergarten ist eröffnet. Damit wurde ein Werk geschaffen, das hoffentlich vielen Kindern für einen bedeutenden Lebensabschnitt ein schönes Zuhause gibt.

Es ist für Sie sicher von Interesse, wie diese Zusammenarbeit zwischen Kirche, Kloster und Gemeinde zustande gekommen ist und funktioniert.

Wichtig war eine gegenseitige Vertrauensbasis, die nach der letzten Wahl möglich wurde. In langwierigen umfangreichen Verhandlungen kam ein Vertrag zustande, der die Basis für den Bau bildete und die Zusammenarbeit für die Zukunft ermöglicht.

Bürgermeister Hans Payr zeichnete sich besonders durch seine Geduld und sein Verhandlungsgeschick aus, und rettete oft die Situation, wenn das Vertragswerk zu scheitern drohte. Er trug auch gemeinsam mit GR Volkmar Reinalter von unserer Liste im Kindergartenbauausschuss viel zum Gelingen des Werkes bei. In diesem Vertrag wurde auch die Bildung eines Kindergartenkuratoriums beschlossen, dessen Aufgabe es ist, den Betrieb im Interesse aller Beteiligten zu ermöglichen.

Das Kuratorium besteht aus 8 Mitgliedern, wobei 4 aus den Reihen der Gemeinderäte nominiert werden und je 2 durch das Kloster und die Pfarre. Den Vor-

sitzenden stellt die Gemeinde. Die Aufgaben des Kuratoriums umfassen im Wesentlichen Personalentscheidungen, Bestimmung der Höhe der Elternbeiträge, Öffnungszeiten, Genehmigung von Aufwendungen wie Instandhaltungsarbeiten ect., Kontrollen und Einsichtnahmen in den Betrieb und die Gebarung, sowie Beratung über den Haushaltsplan.

Der Kindergarten ist nach wie vor ein Privatkinder- garten, der von den Tertiarschwestern betrieben wird. Die Gemeinde hat jedoch gut abgesicherte Rechte für die Nutzung der Räume als Kindergarten. Sie unterstützt den Betrieb durch Übernahme eines Teiles der Personalkosten und Subventionen.

Der Vorsitzende in diesem Kindergartenkuratorium ist derzeit GR Hubert Stolz. Seit Vertragsabschluss und Inkrafttreten der neuen Vereinbarung, also seit rund eineinhalb Jahren, wurden bereits 7 Sitzungen abgehalten, wobei bisher sämtliche Beschlüsse einstimmig gefasst werden konnten. Die Elternbeiträge sind in unserer Gemeinde sehr günstig. Wenn man bedenkt, dass allein der Subventionsaufwand für das kommende Jahr mehr als 1,5 Millionen Schilling beträgt, dazu noch die Personalkosten und die Rückzahlung für den Neubau kommen, dann wird ersichtlich, dass uns die Förderung der Kinder doch ein großes Anliegen ist.

GR Hubert Stolz



*Wir wünschen allen Götznerinnen und Götznern
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2001!*

Wir Götzner

Seniorenheim

Vor nunmehr genau zwei Jahren wurde dem Götzner Bürgermeister bei der Weihnachtsfeier der Senioren durch die Götzner Bürgerin Singer Maria ein Riesangebot unterbreitet: 2500 m² Bauland für die Errichtung eines Seniorenheimes! In der Frühjahrsausgabe des "Der Götzner" wurde den Bürgern von Götzens deshalb zum Erstaunen der Mitglieder des Gemeinderates vermittelt, dass die Umsetzung eines regionalen Altersheimes in Götzens höchstens eine Frage der Zeit sein kann. So weit, so gut! In einem völlig anderen Licht stellt sich die Situation Weihnachten 2000 dar. Nachdem sich die Gemeinden Grinzens und Birgitz für Axams, und die Gemeinden Mutters und Natters gegen Götzens ausgesprochen haben ist für überschwengliche Euphorie wohl kein Platz mehr. Zur Umsetzung eines derart komplexen Themas gehört eben mehr, als nur der lapidare Satz „Wir haben einen Gratisgrund“. Einer, ganz eindeutig vom Bürgermeister geweckten Erwartungshaltung in der Bevölkerung konnte der Gemeinderat von Götzens deshalb nicht entsprechen, weil es nicht gelungen ist auf unseren Bürgermeister entsprechend Druck auszuüben. Dafür haben auch "Wir Götzner" gerade zu stehen.

Altersheim war aber von Beginn an "Chefsache" und ist das Ergebnis deshalb auch von diesem zu verantworten. Schlussendlich führte seine Taktik und nicht erfüllbare Versprechen ins Verhandlungsabseits und ist den Bürgermeistern der Nachbargemeinden ob der Dringlichkeit der Causa der Geduldsfaden gerissen. Eine Riesenchance für Götzens ist damit vertan.

Als Gemeinderat haben wir nun zwei Möglichkeiten: Beteiligung am Regionalprojekt in Axams oder alleiniger Errichter und Betreiber eines entsprechenden Hauses in Götzens zu werden. Viel Zeit zum Nachdenken bleibt nicht mehr: Axams hat einen ultimativen Termin im Jänner gesetzt, jetzt dürfte wohl der letzte Träumer den Ernst der Lage erkennen! Die Zeit der Muskelspiele ist vorbei, was jetzt zählt sind Zahlen und Fakten!

Hackschnitzelheizung Volksschule

Nachdem ein Austausch der Ölfeuerungsanlage in der Schule unumgänglich wurde, beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 20. Juni 2000 diese gegen eine Hackschnitzelanlage auszutauschen. Nach menschlichem Ermessen Zeit genug, um diese noch rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres zu installieren, und im Vorfeld bauliche Anlagen zu adaptieren (Schüttgrube). Zum Erstaunen von Schuldirektion, Mitgliedern des Gemeinderates und vielen Eltern wurde erst zu Beginn des Schuljahres im September überhaupt mit den Abbrucharbeiten begonnen. In Folge ergab sich eine unnötige wochenlange Beeinträchtigung des Unterrichtes und zu Recht Verärgerung bei Schulführung und Eltern. Es ist unserer Meinung nach im Nachhinein nicht so wichtig wer dafür verantwortlich zeichnet, und wer und was alles für Ausreden herhalten muss. Wir hoffen aber schon, dass Ähnliches nicht mehr vorkommt und auf mehr Sensibilität für Anliegen der Volksschule!

Josef Singer



**Die Gemeinderäte
Hermann Steiger, Hubert Rainalter, Cornelia Kircher,
Ulrich Prader und Wolfgang Kröll
wünschen der gesamten Bevölkerung von Götzens**

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!**

Einweihung des Kindergartens - Ereignis des Jahres

Mit großer Freude und einem gelungenen Fest wurde am Samstag, den 4. 11. der Neubau des Kindergartens von unserem Pfarrer Leo eingeweiht und damit seiner Bestimmung übergeben. Im Anschluss an die Festmesse konnte die Leiterin SR Oberin Maria Dolores neben einer Reihe von Ehrengästen eine stattliche Anzahl von Gemeindebürgern im neuen Jugendbereich im Keller des Neubaus begrüßen. In ihren Grußworten bedankte sie sich bei allen die zum Gelingen des gemeinsamen Werkes von Gemeinde, Pfarrkirche und Orden beigetragen haben, und versprach von seiten des Klosters und der Angestellten des Kindergartens weiterhin volles Engagement.

Der Obmann des Kindergartenbauausschusses Vizebgm. Josef Singer vermittelte den Anwesenden in einer eindrucksvollen Power-Point – Präsentation die Funktionalität des Hauses und stellte den interessierten Zuhörern das Personal und die bisher noch nicht vorhandenen Möglichkeiten für die Götzner Kinder vor.

Er wies ausdrücklich darauf hin, dass jeder Schilling der investiert wurde eine gute Investition für die Kinder sei und deshalb von den Mitgliedern des Bauausschusses mit gutem Gewissen vor dem Gemeindebürger vertreten werden kann.

„Wir sind aber auch zusammen mit der Pfarrkirche den Jugendlichen für die Ausstattung des Jugendraumes noch einiges schuldig, und müssen wissen, dass auch in der Volksschule Investitionen zu tätigen sind“. Bürgermeister Hans Payr stellte in seiner Festrede klar, dass es der Gemeinde allein nie möglich gewesen wäre eine solche Investition zu tätigen, und sprach daher der Pfarrkirche Götzens und dem Orden, der schon seit 1927 den Kindergarten betreibt seinen in-



Provinzoberin Mutter Maria Regina- in hohem Maße für das Zustandekommen des Vertrages zwischen Orden, Pfarrkirche und Gemeinde verantwortlich

nigen Dank aus. „Die Konstellation der Bauherren und die Betriebsführung durch den Orden unter der Leitung von Sr. Maria Dolores sind ein echter Glücksfall für die Gemeinde Götzens“ so der Bürgermeister. Für das Land Tirol sprach Landtagsvizepräsident Toni Steixner allen Dank für ihr Engagement aus und zeigte sich insbesondere davon berührt, dass dieser Kindergarten nach christlich-sozialen Grundsätzen geführt wird. Im Anschluss an den Festakt gab es einen gut besuchten Tag der offenen Türe, die Feierlichkeiten gingen erst in den späten Abendstunden zu Ende.



Die Ehrengäste auf einen Blick- v.l.n.r. Vizebgm. Josef Singer, NR Hermann Gahr, Abentung Konrad, Architekt Kleon Werner, SR Oberin Maria Dolores, Architekt Moser Thomas, Landtagsvizepräsident Toni Steixner, Landtagsabgeordnete Junker Annelies, Bgm. Hans Payr



Ehrung und Dank für SR Oberin Maria Dolores (die Seele des Hauses)-durch Bischof Alois Kothgasser. Überreicht wurde die Urkunde durch Dr. Oswald Stanger und Rolanda Hörmannsedler von der Diözese Innsbruck

Dank!

Ein besonderer Dank von seiten der Gemeinde Allen die in irgend einer Weise dazu beigetragen haben, daß die Eröffnungsfeierlichkeiten so toll über die Bühne gelaufen sind. In diesem Zusammenhang seien deshalb erwähnt: Pfarrer Leo Pittracher, Abentung Konrad, die Schwestern des Ordens, die Angestellten des Kindergartens und deren Freunde und Verwandte, die fleißigen Frauen des Sozialkreises der Pfarre unter Haller Anna, die Bäuerinnen mit Chefin Haid Andrea, die Mitglieder der Katholischen Jugend und des Jugendchores, die Musikkapelle Götzens, die Kinder mit ihrer netten Gesangsdarbietung und deren Mütter.



Großen Gefallen fanden die Lieder und Gedichte der Kinder



Einweihung durch Pfarrer Leo Pittracher und den Schulamtsleiter der Diözöse Dr Oswald Stanger



Gute Stimmung bei den Kindern und den Anwesenden beim Festakt im Jugendsaal

METALLBAU MIT KONZEPT

HÖRBURGER
 STAHL & METALLBAU

Hörburger Ges.m.b.H. · A-6426 Roppen · Tirol · Tel. 05417/5209-0 · Fax 05417/5209-15

SPÖ - Kreativ

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Das Kanalprojekt Moossenke Teil I ist endlich fertiggestellt.

Ich möchte mich bei allen Betroffenen, für das entgegengebrachte Verständnis und die Geduld bezüglich der Baustelle, recht herzlich bedanken.

Leider war das Projekt, sei es bau- oder verkehrstechnischer Natur, mit einigen Schwierigkeiten behaftet. Trotz einer sehr guten Bauaufsicht, gab es immer wieder, die eine oder andere Panne. Der große Zeitverzug, entstand weniger durch wetterbedingten Einfluss, als mehr durch felsiges Gelände. Bei den Probebohrungen stellte man zwar an einigen Stellen felsigen Untergrund fest, der sich aber bei den Grabungen, massiver als angenommen erwies.

Mit dem Kanalprojekt Moossenke Teil 2, wurde schon begonnen und soll Ende Frühjahr 2001 fertiggestellt sein. Ich möchte hier darauf hinweisen, dass es zu Problemen kommen kann, zumal es sich um ein dicht-



besiedeltes Gebiet handelt. Für solche Fälle stehe ich allen unter der Tel. Nr. 0 664/190 84 45 gerne zur Verfügung.

Außerdem ist auch unsere Bauaufsicht, Herr Ing. Roland Würtenberger unter der Tel. Nr. 0664/3077381 für Sie da. Ich bitte alle davon Gebrauch zu machen und sich nicht zu scheuen anzurufen. Durch Ihren Anruf können wir prompt reagieren, Probleme sofort beseitigen und unnötigen Zeitverlust abwenden.

Weiters möchte ich Sie noch informieren, dass ich nach Gesprächen mit Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaft ein Verkehrskonzept für Götzens entwickeln möchte. Dies wird in einer Projektgruppe, mit einem technischen Leiter geschehen. Hierzu ist es erforderlich, die Bevölkerung mit einzubeziehen, die uns mit Rat und Tat zur Seite steht. Ich bitte jetzt schon um rege Mitarbeit. Die Termine für diesbezügliche Besprechungen werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Der Ausschuss für Kanal und Verkehr
Harald Abentung, Obmann

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Genossinnen und Genossen, leider war uns die Veranstaltung einer Weihnachtsfeier aus terminlichen Gründen nicht vergönnt, wofür ich mich bei allen entschuldige. Das bedeutet aber nicht die Köpfe hängen zu lassen, sondern vielmehr die Vorfreude auf eine tolle Faschingsparty.

Wir werden im Februar 2001 eine große Party feiern, zu der ich schon jetzt recht herzlich einlade. Den genauen Termin werde ich euch noch bekanntgeben.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Harald Abentung, Ortsvorsitzender



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 Rietz - Bundesstraße 21
Telefon 05262-63871-0 - Fax 65790

*Wir wünschen allen
Götznerinnen und Götznern
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!*

ULG - Götzens

Fortsetzung der Kultur und Jugendarbeit in unserer Gemeinde Götzens

Das Team der ULG Götzens mit GR Alfred Cotter, Dietmar Payr, Dr. Felix Frießnig und Robert Burger wollen den Kindern und Jugendlichen von Götzens, die Wartezeit auf das Christkind verkürzen und Ihnen eine Freude bereiten.

Aus diesem Grund wird der Kinofilm mit dem Titel:

Hugo, das Dschungeltier

vorgeführt!



Das gesamte Team wünscht allen Bewohnern von Götzens gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2001.

Ihr Alfred Cotter

P.S.: Die Eltern werden gebeten ihre Kinder pünktlich wieder abzuholen!

HUGO, DAS DSCHUNGELTIER

TAG: 24.12.2000

ZEIT: 14.30 Uhr

DAUER: 73 Minuten

**ORT: Gemeindezentrum
Götzens**

EINTRITT: S 50,-



SPÖ - Götzens

Laut nachgedacht -

Ein dickes Lob an alle Götznerinnen und Götzner!!!

Der neue Standort der Wertstoffsammelstelle bei der Bachbrücke wurde von der Bevölkerung ohne größere Schwierigkeiten angenommen. Die Umstellung auf Öffnungszeiten bei gleichzeitiger Aufsicht hat sich aus der Sicht der Gemeinde bestens bewährt. Die Container sind laut Entsorgerfirmen kaum noch durch Fehlwürfe verunreinigt.

Der Baufortschritt beim neuen Recyclinghof lässt auf eine Eröffnung im Mai kommenden Jahres schließen!!!

Warum Altersheim in Axams.....?

„Ich verstehe die politische Führung unseres Landes nicht, dass eine Region, wie das westliche Mittelgebirge es sich leisten kann, eine Grundschenkung (im Wert von ca. 10 Millionen Schilling) für die Realisierung einfach auszuschlagen.....“

Genau diesen Artikel habe ich vor einem Jahr geschrieben, noch voller Hoffnung, dass in Götzens ein Altersheim gebaut wird.

Die Zeitungsberichte in den letzten Wochen zeichnen allerdings ein düsteres Bild, am meisten Betroffenen macht mich aber der Artikel einiger Götzner Gemeinderäte, die, wie es scheint, den Standort Axams bevorzugen?

Tatsache ist, dass sich alle Mittelgebirgsgemeinden gegen den Standort Götzens ausgesprochen haben, die Gründe dafür sind jetzt mühsam zu erörtern.

Ich stelle mir immer wieder die Frage, warum soll Götzens nicht selbst ein Heim für ca. 30-35 Pflegebetten bauen.

Ich darf hier einige Gedanken einbringen, die meine These unterstützen:

Götzens bezahlt derzeit für 14 Heiminsassen an auswärtige Heime den sogenannten „Auswärtigenzuschlag“ in der Höhe von ca. ATS 5000,- pro Monat (im Jahr 840.000,-).



Einfach ausgedrückt, rechnet man für ein Heim mit 30 Betten diesen Zuschlag für ein Jahr, kommt man auf die stolze Summe von ATS 1.800.000,-, die man ohne Mehrbelastung des Gemeinde-Budgets zur Finanzierung aufbringen kann.

Ein Pflegebett kostet zwischen 1,3 – 1,6 Mill. Schilling, egal ob wir uns in Axams beteiligen, oder ein eigenes Heim in Götzens verwirklichen.

Ich fordere alle Gemeindevertreter auf, sich zum Wohle der Gemeinde für ein Altersheim in Götzens auszusprechen. Ich bin der festen Überzeugung, dass sich bei einer Volksbefragung, die ich im Falle eines negativen Gemeinderatsbeschlusses einfordere, der Großteil der Götzner Bevölkerung sich trotz höherer Investitionskosten für den Standort Götzens aussprechen wird.

Ich darf diese Gelegenheit noch nutzen, allen Götznerinnen und Götznern ein besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Manfred Ausserlechner





Großer Nikolaus- und Krampusumzug in Götzens



Wie jedes Jahr am 5. Dezember, sind auch heuer wieder an die 1000 Schaulustige zum Götzner Dorfplatz gekommen, um den Nikolaus und Krampusumzug mitzuerfolgen. Der Umzug begann um 18.30 Uhr mit dem Götzner Bläserquintett, die durch ihre Darbietung vorweihnachtliche Stimmung am Kirchplatz verbreiteten.



Danach zog der Nikolaus begleitet von Engeln und Krampussen über die Ostergasse in den Dorfplatz ein und verteilte seine Nikolosackerln unter den jüngsten der zahlreichen Besucher.

Dann ging es mit den Götzner Tuifln weiter. Ein großer Tuiflwagen machte den Anfang des Tuiflzug. Mit viel Feuer, Rauch und Glockengetöse liefen die Götzner Tuifl in den Dorfplatz ein und veranstalteten auch dieses Jahr wieder ein unvergessliches Spektakel für jeden Zuschauer.



Die Gemeinde Götzens bedankt sich bei den Organisatoren, dem VAV-CLUB 98 Götzens, der auch heuer wieder die GESAMTEN NIKOLOSÄCKCHEN spendiert hat.





*Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht Euch
Taxi und Schischule Mair, Götzens*

GETRÄNKEABHOLMARKT Josef Singer

BIRGITZ • DORFSTRASSE 12 • TELEFON 3 23 67



*FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS JAHR 2001*



JETZT AUCH IM DIENSTE DES UMWELTSCHUTZES!

- **MÜLLABFUHR** ● **SPERRMÜLLABFUHR** ●
- **BIOMÜLL- UND STRAUCHSCHNITTABFUHR** ●
- **BÄUERLICHER KOMPOSTIERER** ●



Die Vereinsmeisterschaften 2000 - Ein toller Erfolg für Judo-Sektion Götzens

Sara Eppacher, Maria Kolar und Andreas Kirchmair - Vereinsmeister 2000!

Bei den am 10.12. stattgefundenen Vereinsmeisterschaften des Judozentrums Sparkasse Innsbruck zeigte sich die Sektion-Götzens von ihrer besten Seite. In verschiedenen Gewichts- und Altersklassen aufgeteilt kämpften 32 „Götzner“ Judokas (Minis-U15) erfolgreich um Platzierungen.

Den begehrten **Titel des Vereinsmeisters** konnten sich Andreas **Kirchmair** (Minis H), Sara **Eppacher** (Minis C) und Maria **Kolar** (Frauen U13) mit hervorragenden Kämpfen sichern!

Vizemeister ihrer Kategorie wurden Tomas **Huber** (Minis C), Michael **Huber** (Minis D), Thomas **Isser** (Minis J), Nicola **Wolf** (Minis B), Sarah **Delorenzo** (Minis D), Stefanie **Kapferer** (U11), Hanna **Kolar** (Frauen U13), und Florian **Singer** (Herren U15).

Auch die übrigen Platzierungen wurden hart erkämpft und können sich sehen lassen:

MINIS:

Florian Delorenzo, 4. Pl.; Philipp Hauser 3. Pl.; Marco Kitzer, 3. Pl.; Sabrina Jordan, 3. Pl.;

HERREN U11:

Philipp Deiser, 3. Pl.; David Gottein, 3. Pl. (-24 kg); Christoph Singer, 7. Pl. (- 30 kg), Florian Happ, 3. Pl., Kevin Wegscheider, 1. Pl. (-34 kg); Martin Wolf, 4. Pl. (-42 kg);

FRAUEN U11:

Florine Peermann, 4. Pl. (-25 kg); Sandra Jehle, 7. Pl. (-28 kg); Sybille Gaugler, 3. Pl. (-40 kg);

FRAUEN U13:

Stephanie Grill, 3. Pl., Katharina Kirchmair, 4. Pl. (-32 kg); Katharina Zagajsek, 3. Pl. (-36 kg); Binja Kostner, 4. Pl., Sandra Haller, 5. Pl. (-40 kg);

HERREN U13:

Hannes Singer, 3. Pl. (-50 kg); Benjamin Gaugler, 4. Pl. (+50 kg);

HERREN U15:

Peter Abentung, 3. Pl. (-38 kg);

FRAUEN U15:

Lisa Ostermann, 5. Pl., (höhere Kategorie, -41 kg);

Ein großartiges Ergebnis also, das den Fleiß und Trainingseifer der Götzner Judokas unter Beweis stellt!

Bedanken möchten wir uns auch für die vielen kleinen Hilfen einiger Eltern (Mattenauflagen und verräumen, Taxi spielen, etc.) während des vergangenen Jahres und wünschen allen Mitgliedern, Eltern und Freunden des Judozentrums Sparkasse Innsbruck erholsame und besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Die Kinder der Judo-Sektion Götzens mit ihren Trainern Daniela Volderauer + Mark Schuchter

**FRÖHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RÜTSCH
INS NEUE JAHR WÜNSCHT**



ELEKTROCENTER

Heribert Knäbel

A-6091 Götzens • Kirchstr.2 • Tel.: 0 52 34/33 4 63



Schöner Erfolg für die FF Götzens

In Anwesenheit von Bezirkskommandant Erich Hofer, dessen Stellvertreter Larcher Peter, Bgm. Payr Hans, Vzbgm. Josef Singer, einigen Gemeinderäten und Abordnungen von Nachbarfeuerwehren bestand am 04.11.2000 eine Gruppe der FF Götzens die Leistungsprüfung "Technischer Bewerb – Stufe II (Silber)".

Ziel des Technischen Leistungswettbewerbes ist die Vertiefung von Kenntnissen und Abläufen, die für ein geordnetes Zusammenarbeiten bei technischen Einsätzen vorausgesetzt werden.

Der Bewerb gliedert sich in zwei Abschnitte:

- die Gerätekunde, bei der jeder Teilnehmer den Lagerungsort von 2 Einsatzgeräten (werden gelost) bei geschlossenen Laderäumen zeigen muss und max. eine Handbreit fehlen darf.

- der praktische Teil, bei dem keine Rekordzeiten angestrebt werden, sondern es muss innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens ein "technischer Einsatz" (Verkehrsunfall) bewältigt werden.

Zum einen wird mit der Vorgabe einer Mindestzeit ein geordnetes, genau abgestimmtes Zusammenarbeiten ermöglicht, zum anderen wird durch eine Maximalzeit ein schnelles, effizientes Arbeiten gefordert, bei dem



Saurwein Mathias bei der Gerätekunde.

jeder Handgriff passen muss. Wird die Mindestzeit unterschritten, so zählen eventuelle Strafpunkte doppelt, wird die Maximalzeit überschritten, so ist der Bewerb nicht bestanden!

Bei der praktischen Prüfung muss eine Einsatzstelle abgesichert, ein Brandschutz sowie Beleuchtung samt Stromaggregat aufgebaut, das hydraulische Rettungsgerät (Bergeschere) in Stellung gebracht und ein Rettungseinsatz abgewickelt werden.

Als erste Gruppe des Bezirkes Innsbruck-Land absol-



Teilnehmer v. l.: Walder Franko, Wachter Gerhard, Saurwein Florian, Rainer Bruno, Siebert Hannes, Wimmer Josef, Walder Ingo; nicht im Bild: Riedl Günther, Saurwein Mathias u. Vol-derauer Christian

Sportcafe
Kegelbahn
Appartement

*Wir wünschen unseren
Gästen und Freunden
frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

A-6091 Götzens, Kirchstraße 6
Tel. 0 52 34 / 32 2 32
Mobil 0 676 / 426 82 04

Sonn- u. Feiertage 9.00 - 2.00 Uhr
Mo - Sa 16.00 - 2.00 Uhr



Schnelligkeit und Präzision beim praktischen Teil des Bewerbs.

vierte diese Gruppe bereits 1996 die Leistungsprüfung Stufe 1 (Bronze), die eine der Voraussetzungen zum Ablegen der Prüfung Stufe 2 ist.

Weitere Voraussetzungen: an der Landesfeuerwehrschule absolvierter Grundkurs, absolvierter Erste Hilfe Kurs – darf nicht älter als 5 Jahre sein. Außerdem müssen die 2 Maschinisten zusätzlich den Maschinistenkurs an der LFS absolviert haben.

Bei der Leistungsprüfung Stufe 2 werden alle Funktionen außer dem Gruppenkommandanten und den beiden Maschinisten ausgelost, d. h. jeder Teilnehmer

muss die Tätigkeiten von 7 Funktionen beherrschen. Weiters müssen vom Gruppenkommandanten 20 Fragen innerhalb einer vorgegebenen Zeit beantwortet werden.

Bei der anschließenden Überreichung der Abzeichen gratulierte Bezirkskommandant Erich Hofer der Gruppe zur erbrachten Leistung, aber auch der Feuerwehr Götzens generell, die immer bei Leistungsberwerben jeglicher Art auf den vorderen Rängen zu finden ist.

In seiner Rede dankte Bgm. Hans Payr der Feuerwehr und besonders der Leistungsgruppe für die Bereitschaft unentgeltlich einen nicht geringen Teil ihrer Freizeit für Proben und Übungen aber auch für Einsätze zum Wohle der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

B. R.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



GÖTZENS

Cafe "TIGER - BAR"

NEU • NEU • NEU • NEU
S/W und Farbkopien in Superqualität
bis A3 und Endverarbeitung

*Auf Ihren Besuch bei Kaffee, Imbiss oder Snacks
freuen sich Günther, Brigitte, Daliah und Seli.*

*Allen unseren Kunden ein frohes Fest
und viel Glück im Jahr 2001!*



Nützen Sie unseren Esso-Shop!
Täglich frisches Brot und
alles was Sie
zwischen durch brauchen.

Tel. 0 52 34/33 8 81 • Sonn- u. Feiertag 7.00 - 22.00 Uhr • Wochentags 6.00 - 22.00 Uhr

VIDEOVERLEIH • RUBBEL - UND BRIEFLOSE



Liebe Krippenfreunde!

Die Mitglieder des Krippenvereins Götzens waren in den abgelaufenen 10 Jahren äußerst aktiv, was ihnen von seiten der Gemeinde mit der Zuteilung eines eigenen Werkraumes gedankt wurde. Ich darf mich an dieser Stelle bei unserem Bürgermeister Payr Hans, sowie allen Gemeinderäten für den einstimmigen Beschluss im Namen aller Vereinsmitglieder bedanken. Es ist nun nach Abschluss der Umbauarbeiten möglich, die verschiedenen Tätigkeiten und Kurse die wir anbieten möchten, abzuhalten.



Orientalische Krippe

Einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeit bot die Krippenausstellung vom 8.12. - 10.12.2000 im Gemeindezentrum Götzens, welche wieder ein großer Erfolg war. Ein Beweis dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ist immer wieder der Besuch „hochrangiger“ Krippeler, sowie der zahlreiche Besuch von Krippelern aus den umliegenden Krippenvereinen. So konnten wir heuer u.a. Obleute aus Landeck, St. Anton, Wattens, St. Johann, sowie unseren Altlandesobmann Sepp Hammer begrüßen. Für uns Krippeler ist es immer wieder schön zu wissen, dass in der Bevölkerung ein derart großes Interesse an unserer Arbeit besteht. Daher ist vielleicht auch der Umstand zu



Gloriole von Josefine Graf



Heimatliche Krippe

erklären, dass die Vereinsmitglieder immer bereit sind an der Organisation und am Aufbau der Ausstellung zu arbeiten. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Frauen, die nicht nur unbemerkt im Hintergrund des Vereins arbeiten, sondern auch die Ausstellung tatkräftig unterstützen.

Als fester Bestandteil hat sich der musikalische Krippehoangert bei uns etabliert. Hier geht ein besonderes Dankeschön an Gamper Klaus, der den Abend heuer schon zum 3. Mal mit ausgesucht schönen, besinnlichen Gedichten und Gedanken gestaltet hat. Kein langes Bitten und Betteln bedarf es auch bei den „Götzner Musikanten“ unter der Leitung von Schuler Heinz, die uns noch zusätzlich die Krippelmesse gestaltet haben und auch die Weihe der Krippen untermalt haben. In großes Staunen versetzt haben wieder die Kinder der Musikschule westl. Mittelgebirge unter der Leitung von Markus Fritz, auch sie sind schon ein fixer Bestandteil unserer Veranstaltung geworden, ein herzliches „vergelt's Gott“ dafür. Die „Anklöpfler“ unter Gamper Klaus trugen auch heuer wieder in dankenswerter Weise zum Gelingen des Abends bei. Großen Anklang fanden auch die Darbietungen der „Götzner Diandln“ unter der Leitung von Franz Heidegger.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch beim Sportverein Götzens, sowie beim Tennisclub Götzens recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Allen Götznerinnen und Götznern sowie allen Krippenfreunden wünschen die Mitglieder des Krippenvereins Götzens eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten sowie ein GESUNDES, erfolgreiches Jahr 2001.

Kurt Eigentler
Obmann

Rückblick: 10 Jahre Krippenbau in Götzens!

1991: Der erste Krippenbaukurs wurde vom 6. November bis 18. Dezember unter der Leitung von Günther Reinalter im Bastelraum der Volksschule Götzens abgehalten. 7 orientalische und 3 heimatliche Krippeln entstanden in kürzester Zeit. Eine kleine Krippenausstellung im Foyer des Gemeindezentrums am Sonntag, dem 21. Dezember fand bei der Bevölkerung großen Anklang.

Die 10 Teilnehmer waren Abentung Ewald, Dietrich Rita, Eigentler Kurt, Loidlsbacher Hermann, Petschnig Thomas, Prader Hans, Reinalter Heinrich, Seppi Andrea, Uhe Manfred, und Wolf Roland.

1992: Bereits beim 2. Krippenbaukurs wurde die Arbeit durch den Ankauf einer kleinen Bandsäge erleichtert. Die Ausstellung wird im Keller der Volksschule abgehalten. Beim aufstellen der Kirchenkrippe helfen die neuen Vereinsmitglieder mit.

1993: fand zum ersten Mal ein Frühjahrs- und Herbstkurs statt. Bei der Krippenausstellung, gemeinsam mit der Volkshochschule, im Gemeindezentrum wurde die erste Krippe verlost.

1994: Eine zweite Bandsäge, sowie Bohrmaschine und verschiedene Werkzeuge wurden angeschaffen. Die erste Schneekrippe gebaut und eine von Vereinsmitgliedern gebaute Krippe nach Axams verkauft.

1995: Der Verein bekommt neue Statuten und wählt einen neuen Ausschuss. Die Mitglieder, Obmann Eigentler Kurt, Stellvertreter Abentung Konrad, Schriftführer Mair Karin, Kassier Holzmann Rudi, Krippenpfleger Reinalter Günther, Stellvertreter Eigentler Alois, Materialwart Rainalter Emil. Ehrenobmann Volderauer Josef musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurücklegen. Neue Trennwände, für die Ausstellung, mussten in kürzester Zeit besorgt werden.

1996: Einige Mitglieder unseres Vereines fuhren vom 28. November bis 1. Dezember zum Weltkrippenkongress nach Köln. Eine Beleuchtung für die Krippenausstellung wurde gekauft.

1997: Neue Kurse werden organisiert und angeboten. Schafschnitzkurs, Leitung Mair Franz. Fassmalkurs, Leitung, Graf Josefina. Eine Woche Hintergrundmalen mit Schwester Kugler Regina vom Orden der Tertiarschwester aus Mühlbach/Südtirol. Der Ausflug nach München zur Krippenausstellung im Volkskunstmuseum mit Besuch des Hofbräuhauses musste mit zwei Bussen durchgeführt werden. Einige Vereinsmitglieder nahmen an einem Schnitzkurs in Elbigenalp teil.

1998: Bei herrlichem Wetter wird eine Almwanderung auf die Raitiser Alm organisiert. Zum ersten Mal fand bei der Krippenausstellung ein "Krippele-Hoangert statt, der von der Bevölkerung mit Begeisterung aufgenommen wurde.

1999: Die alten, ausgedienten Bandsägen werden durch neue, sichere mit Schleifvorrichtung ersetzt. Zum 3. Mal stellt der Verein ein Ansuchen an die Gemeinde Götzens um Zuteilung eines eigenen Werkraumes.

2000: Im heurigen Jahr veranstaltete der Krippenverein eine Almwanderung über die Nockspitze auf die Götzner Alm, und im Dezember einen Ausflug zur Internationalen Krippenausstellung nach Verona. Der Krippenverein erhält die langersehnten Räumlichkeiten mit Werk-, Maschinen- und Lagerraum im Keller der Volksschule Götzens.

Bestand der Verein im Jahre 1991 aus 17 Mitgliedern, so können wir heute auf stolze 106 Krippenfreunde verweisen. In den 10 Jahren wurden 189 Krippen gebaut, davon 26 verlost, 88 heimatliche und 100 orientalische. Die Kurse besuchten 162 Teilnehmer, 40 weibliche, 122 männliche.



Götzner Alm
KONNI + GILLI
0663/851731

*Wir haben ab 26.12. 2000
durchgehend geöffnet
und würden uns freuen, auch Sie bei
uns begrüßen zu dürfen.*



Kameradschaft der Musikkapelle Götzens hing am Seil?

Am Sonntag, dem 23. September 2000 organisierte die Musikkapelle Götzens ihren alljährlichen Ausflug mit Frauen, Freunden, Altmusikanten und Ehrenmitgliedern nach Südtirol. Die Fahrt ging über den Brenner, Richtung Pustertal ins Höhlensteintal bis zum Lago di Misurina, und auf der Mautstraße bis zur Aronzohütte am Fuße der Drei Zinnen. Es sollte ein Ausflug mit körperlicher Betätigung werden, sowie ein gemütliches Beisammensein mit kulinarischem Leckerbissen durfte auch nicht fehlen. Unsere Bergführer Thomas Gruber und Martin Wachter organisierten den sportlichen Teil und suchten eine Bergtour, mit verschiedenen Ruten, rund um die Drei Zinnen aus, wo für jeden Teilnehmer etwas passendes dabei war. Zu diesem Ausflug trug das wolkenlose herrliche Herbstwetter das seine dazu bei. Die Älteren, und die nicht schwindelfreien Mitglieder wählten den Höhenweg rund um die Drei Zin-



Die Seilschaften der Musikkapelle auf dem Gipfel des Paternkofel.

nen, der Großteil entschied sich für den gesicherten Klettersteig auf den Paternkofel. Die Ausrüstung (Klettergurt, Helm, Seil) besorgten unsere Bergführer, die uns sicher auf den Gipfel und wieder ins Tal brachten. Leicht erschöpft und sehr beeindruckt von diesem herrlichen Anblick der Südtiroler Bergwelt fuhren wir nach Mühlbach bei Brixen, wo Obmann Peter Mair ein uriges Gasthaus ausfindig machte. Nachdem der große Durst und Hunger gelöscht war, und man das außergewöhnliche Bergerlebnis neu aufgefrischt hatte, (war es doch für die meisten die Erste Klettertour ihres Lebens) fuhr man zu später Stunde Richtung Heimat.

Kurzer Jahresrückblick 2000!

Viele Feste und Veranstaltungen wurden durch das Mitwirken der Musikkapelle Götzens, über das ganze Jahr, verschönert.

Das offizielle Musikjahr beginnt mit dem traditionellen Turmblasen von unserer Pfarrkirche mit der Weise "Stille Nacht heilige Nacht"!

Leider mussten wir am 8. Jänner unser Ehrenmitglied und Altmusikanten Winkler Kurt auf seinem letzten Weg begleiten.

Beim Kinder-Faschingsumzug, am 27. Februar, begleiteten einige maskierte Musikanten/Innen die kleinen Maschger durch das Dorf.

Zur Einweihung der Raiffeisenkasse Götzens am 10. März, spielte die Musikkapelle einige Märsche.

5 Kirchliche Ausrückungen, Palmsonntag, Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam, Peter und Paul.

5 Platzkonzerte, die leider durch die mangelhafte Organisation unseres Verkehrsverbandes schlecht besucht waren.

14 Ständchen für unsere Ehrenmitglieder, Altmusikanten und Freunde der Musikkapelle.

6 Ausrückungen für Vereine, Schützenkompanie, Trachtenverein Almrausch, Veteranen und Feuerwehr,

Frühjahrskonzert 2000:

Am 29. April, um 20.15 Uhr begann unter der Leitung von Kapellmeister Johann Prader mit dem Marsch "Für Kraft und Ehr" das heurige Frühjahrskonzert. Obmann Peter Mair der auch durch das Programm führte, begrüßte das zahlreich erschienene Publikum, und bedankte sich bei den Musikanten/Innen für die fleißige Probenarbeit der letzten Wochen. Während des Stückes "Bei uns in Tirol" Liedern und Weisen, zusammengestellt von Florian Pedarnig, wurden auf einer Großbildleinwand, Bilder von Götzens passend zu den Melodien gezeigt. Das abwechslungsreiche Programm fand bei den Zuhörern großen Gefallen, dies bemerkte man am reichlich spendierten Applaus. Ein seltenes Jubiläum feierte unser aktives Ehrenmitglied Alfred Klingler, für „50-Jahre aktiver Blasmusikant“ wurde ihm eine Ehrentafel überreicht.

1. Mai Haussammlung, herzlichen Dank an die Bevölkerung von Götzens für die großzügige Spende!



Bürgermeister Hans Payr bei der Überreichung der Ehren-
tafel an Alfred Klingler.

Beim heurigen Pferdecorso am Pfingstsonntag mar-
schierte die Musikkapelle Götzens mit.

Ein Konzert in Wald im Pitztal stand am 17. Juni auf
dem Programm.

Leider mussten wir unser Gassenfest wegen schlech-
ter Witterung absagen.

Bei den ersten Götzner Festwochen war die Musik-
kapelle beim Eröffnungskonzert im Pavillon, und beim
Frühschoppen im ORF Tirol dabei.

Das heurige Musikfest mit Marschbewertung fand am
9. Juli in Kematen statt.

Der musikalische Höhepunkt des heurigen Jahres war
sicherlich der dreitägige Ausflug ins Burgenland, bei



Die geehrten v.l. Heinz Schuler 30-Jahre, Kapellmeister Hans
Prader 25-Jahre, Martin Wachter 20 Jahre, Alfred Klingler 50
Jahre Mitglied der Musikkapelle Götzens.

dem wir von unseren Musikfreunden aus Markt Allhau
herzlich aufgenommen und gepflegt wurden.

Den Jahresabschluss bildete wie immer das Cäcilien-
konzert in unserer Pfarrkirche.

Der Einsatz der Musikkapelle, im Durchschnitt mit 40
Musikanten/Innen, lag im heurigen Jahr bei **45 Ge-
samtproben, 6 Registerproben 45 Ausrückun-
gen**, insgesamt **9280 Stunden** für die Liebe zur Mu-
sik, Gemeinschaft und für die örtliche Tradition.

**Wir bedanken uns bei der Bevölkerung von
Götzens für die großzügige Unterstützung
des vergangenen Jahres, wünschen allen ein
ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und
vor allem viel Glück und Gesundheit für das
Jahr 2001!**

BÜROBEDARF



*GmbH
& Co*

*wünscht
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*

A-6021 **Innsbruck**, Bozner Platz 2
A-6021 **Innsbruck-Rum**, Bundesstr. 23
A-6460 **Imst**, Schustergasse 27
A-6901 **Bregenz**, Römerstraße 13



*Zu Sylvester laden wir all unsere Gäste
zum kalten Buffet und zu 1 Glas Sekt ein!*

das pub
am dorfplatz

cafe MOVIE pub

Götzens Tel. 0 52 34/32 2 23

ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 7.00 - 1.00 Uhr • Fr + Sa 7.00 - 4.00 Uhr • So 16.00 - 1.00 Uhr

6 Jahre Cafe Movie Pub!

Große Feier mit Spanferkelessen am Sa. 13.01.2001

*Herzlichen Dank unseren Gästen für die lange Treue, frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001 wünscht Christian + Kathrin mit Team*

*Wir wünschen
frohe, friedvolle und
gesegnete Weihnachten
sowie ein gesundes
Jahr 2001
und danken für
Ihre Kundentreue.*

*Familie Siebert,
Eva und Annelies*

Schuh - Schi - Sport
Siebert
Der Schuhprofi



Liebe Theaterfreunde!

Der Theaterverein Götzens bedankt sich recht herzlich, für den zahlreichen Besuch bei unserem Stück „Der Kräuter Blasi“.

Wie alle Jahre, hatten wir auch im Jahr 2000, ein tolles Publikum.

Wir werden im Frühjahr und im Herbst 2001, zwei neue, lustige Stücke spielen und hoffen, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Der Theaterverein wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Abentung
Obmann



Tiroler Bergwacht Ortsstelle Götzens

Die Bergwacht Götzens veranstaltet auch diesen Fasching wieder das schon so beliebte

Maschgerschaugn

im Gemeindezentrum Götzens, wo nachher von unserem bekannten und beliebten

TUIFLSTOANER DUO

zum Tanz aufgespielt wird.

Termin: Sa. 17.02.2001

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht euch Bergwacht Götzens u. das Tuiflstoaner Duo



Schützengilde Götzens

Die Schützengilde Götzens wünscht allen Gemeindebürgern - besonders allen Freunden und Gönnern - ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



Tennisclub Götzens

Der Tennisclub Götzens wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2001!



Kameradschaft Götzens

Die Kameradschaft Götzens wünscht allen Gemeindebürgern gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

NEUJAHRSKONZERT

Straußmelodien und Walzerklänge

Es spielt das

Ensemble Walzerklang

Mittwoch, 3. Jänner 2001
Gemeindezentrum Götzens

Eintritt: S 100,--
Kartenvorverkauf im
Tourismusbüro Götzens, Tel.: 0 52 34 / 32 2 36

MPREIS

wünscht
Frohe Weihnachten

Vertrauen in Qualität und Preis

<p>Berger Beinschinken</p>  <p>Qualität geschnitten 100 gr.</p> <p>BESTPREIS 12.50</p>	<p>e „Li- queul“ sehr gut schmelzen 5% FiT 100 gr.</p>  <p>BESTPREIS 12.50</p>
--	---

<p>Römerquelle Mineralwasser</p>  <p>5 x 1,5 lt. Tray exkl. Pfand GP: 3.33/lt.</p> <p>BESTPREIS 30.35.-</p>	<p>Antinori Santa Cristina 1998 Toskana 0,75 lt. GP: 80.-/lt. per Flasche</p>  <p>BESTPREIS 60.-</p>
--	---

<p>Mövenpick Eiscreme versch. Sorten 1 + 1 gratis 1000 ml</p>  <p>69.90</p>	<p>Suchard Süßer Vorrat 900 gr. Merri 1000 gr. GP:16.67</p>  <p>BESTPREIS 50.-</p>
---	--

<p>Föhrenburger 1881 20er Kiste exkl. Pfand 5.-/0,5 lt.</p>  <p>BESTPREIS 100.-</p>	<p>Shark Energy Drink 250 ml GP: 40.-/lt. per Dose</p>  <p>BESTPREIS 10.-</p>
---	---

<p>Happy Day Orangensaft 100 % 1 lt. 14.90</p>  <p>BESTPREIS 10.-</p>	<p>Henkell Sekt 0,75 lt. GP: 80.-/lt. per Flasche</p>  <p>BESTPREIS 60.-</p>
---	--

Götzens
Burgstraße 60

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 10 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS POSTENTGELT BAR ENTRICHTET DEZEMBER 2000

*Der Bürgermeister
und alle Gemeinderäte wünschen
den Götzner Bürgerinnen und Bürgern
frohe Weihnachten sowie
ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.*

